

# Beirat zur Umsetzung der WRRL

## Protokoll der 8. Sitzung

<b>Ort:</b>	HMULV, Mainzer Str. 80, Raum 014	<b>Protokoll durch:</b>	Herrn Kaiser
<b>Datum:</b>	15.09.06, 10:00 – 13:25 Uhr	<b>Verteiler:</b>	Beirat

<b>Teilnehmer:</b> siehe Liste
--------------------------------

Nr.	Ergebnisse, Beschlüsse	zuständig	bis wann
<b>1</b>	<b>Begrüßung, Tagesordnung und Protokoll der 7. Sitzung vom 27. April 2006</b>		
	Herr Abteilungsleiter Mayer begrüßt die Mitglieder des Beirats. Das Protokoll der 7. Sitzung wird ohne Änderungen in der vorgelegten Form beschlossen. Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen. Herr Mayer berichtet über Gedanken zur Beteiligungsstruktur des Beirats und regt an, dass hinsichtlich der Beiratsarbeit eine Bewertung/Beurteilung erfolgen sollte. Deshalb wird den Beiratsmitgliedern in den kommenden Wochen ein Fragebogen übersandt, um Aufschlüsse für eine Optimierung der Arbeiten des Beirats zu erhalten.		
<b>2</b>	<b>Vorstellung von Zeitplanung und Arbeitsprogramm zur Erstellung des Bewirtschaftungsplans 2009 für die hessischen Anteile an den Flussgebietseinheiten Weser und Rhein</b>		
	Herr Kaiser (HMULV) stellt den Entwurf „Zeitplanung und Arbeitsprogramm zur Erstellung des Bewirtschaftungsplans 2009 für die hessischen Anteile an den Flussgebietseinheiten Weser und Rhein“ vor. Weiterhin wird das weitere Vorgehen zum Entwurfspapier erläutert. Herr Kaiser regt den Beirat an, im Bedarfsfall auch schon vor der offiziellen Anhörung Stellung zum Papier zu beziehen. Der Vortrag ist auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung⇒Konzeption und Aktivitäten⇒Beirat⇒2006</i> eingestellt.		
<b>3</b>	<b>WRRL und Wasserkraftnutzung</b>		
	Frau Weber (HMULV) berichtet sehr detailliert über WRRL und Wasserkraftnutzung, wobei auch auf das EEG eingegangen wird. Ursache des Vortrags war das in der letzten Beiratssitzung vom HLM vorgetragene Positionspapier. Der Vortrag ist auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung⇒Konzeption und Aktivitäten⇒Beirat⇒2006</i> eingestellt.		
<b>4</b>	<b>Erste Ergebnisse des Monitorings und Definition des „Guten Zustands“ und der Referenzzustände</b>		
	Herr Ott (HLUG) berichtet über Erste Ergebnisse des biologischen Monitorings und die Definition des „Guten Zustands“ und der Referenzzustände. Ursache war eine schriftliche Anfrage des NABU zu diesem Thema. Der Vortrag ist auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung⇒Konzeption und Aktivitäten⇒Beirat⇒2006</i> eingestellt.  Der Beirat wird darüber informiert, dass im Rahmen des Wasserforums 2006 ein Vormittag zum biologischen Monitoring, chemischen Monitoring und Monitoring des Grundwassers berichtet werden wird.		

# Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 8. Sitzung

Nr.	Ergebnisse, Beschlüsse	zuständig	bis wann
<b>5</b>	<p><b>Bericht aus der AG ECO - Vorschlag für ein künftiges Mandat</b></p>		
	<p>Herr Dr. von Keitz (HMULV) berichtet, dass die AG ECO derzeit mit den Mandaten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfahren und Kriterien zur Festlegung der Umweltziele,</li> <li>• Auswahl der kosteneffizientesten Maßnahmenkombinationen und</li> <li>• Finanzierung von Maßnahmen</li> </ul> <p>Geführt wird. Die Zeitplanung sieht vor, dass die Arbeit der AG ECO bis Ende 2006 abgeschlossen werden sollen.</p> <p>Die Frage der Finanzierung von Maßnahmen wurde anlässlich der Projektteam-Sitzung am 10.08.2006 erörtert. Danach sollte der künftige Schwerpunkt der Arbeit der AG ECO im Bereich Auswahl der kosteneffizientesten Maßnahmenkombinationen und der Umwelt- und Ressourcenkosten liegen. Hierdurch soll der zur Umsetzung der WRRL notwendigen Ausgabeneffizienz eine höhere Aufmerksamkeit zukommen. Es erscheint darüber hinaus sinnvoll, dass sich das Gremium mit den Verantwortlichkeiten bei der Umsetzung der WRRL auseinandersetzt. Weiterhin sollen die Möglichkeiten der Umsetzung des Verursacherprinzips besprochen werden.</p> <p>Zur Umsetzung dieser Aufgaben ist eine Anpassung der Zeitplanung und der Mitgliederstruktur sowie eine Zustimmung der Lenkungsgruppe erforderlich.</p> <p>Der AG ECO wird die Lenkungsgruppe um die Zustimmung zu folgender Vorgehensweise bitten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Der Arbeitsschwerpunkt des AG ECO soll künftig im Bereich der ökonomischen Analyse (Auswahl der kosteneffizientesten Maßnahmenkombinationen, Umwelt- und Ressourcenkosten, Verursacherprinzip etc.) liegen.</li> <li>2) Die Begleitung des Maßnahmenprogramms erfordert eine Verlängerung des Mandats bis Ende 2008.</li> <li>3) Die in der Anlage 2 aufgeführten Mitglieder sollen künftig im AG ECO vertreten sein.</li> </ol> <p>Der Beirat begrüßt die dargelegte Vorgehensweise.</p>		
<b>6</b>	<p><b>Bericht zum Prozess der hessischen Pilotprojekte</b></p>		
	<p>Frau Weber (HMULV) stellt einen Bericht zum Prozess der hessischen Pilotprojekte vor. Dabei geht sie auch auf das Reporting und den Zuschnitt der Berichte zum Bewirtschaftungsplan ein. Die Präsentation ist auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung⇒Konzeption und Aktivitäten⇒Beirat⇒2006</i> eingestellt.</p>		
<b>7</b>	<p><b>Verschiedenes</b></p>		
	<p>Das Wasserforum 2006 mit dem Thema „Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen - Auf dem Weg zum Bewirtschaftungsplan“ wird am 14. November 2006 um 10:00 Uhr in Wiesbaden, Roncalli-Haus, stattfinden.</p>		
	<p>Die nächste Sitzung des Beirats wird am Freitag, den 09. März 2007 um 10:00 Uhr in Raum 014 im HMULV stattfinden.</p>	alle	

# Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 8. Sitzung

## Teilnehmerliste

ZUR  
8. Sitzung des Beirates zur Umsetzung der WRRL in Hessen  
am  
15. September 2006, 10:00 Uhr, HMULV

Nr.	Name	Vorname	Verband/Organisation	Unterschrift
1.	Delp-Prüfer	Horst Jens	Landessportbund Hessen	<i>[Handwritten Signature]</i>
2.	Eurich	Heinrich	Bodenverband südlicher Vogelsberg	<i>[Handwritten Signature]</i>
3.	Fabry	Wolfgang	Hess. Städte- und Gemeindebund	<i>[Handwritten Signature]</i>
4.	Gieche	Wolfgang	Hess. Städtetag	
5.	Haafke	Jörg	HLM	entschuldigt
6.	Hasche	Frank	BGW	entschuldigt i. V. V.
7.	Kaiser	Ulrich	HMULV	<i>[Handwritten Signature]</i>
8.	Klaßen	Thomas	AG IHK	<i>[Handwritten Signature]</i>
9.	Koch	Wolfgang	HBV	<i>[Handwritten Signature]</i>
10.	Kimmel	Norbert	DVGW	<i>[Handwritten Signature]</i>
11.	Martin	Brigitte	BUND Hessen	<i>[Handwritten Signature]</i>
12.	Mayer	Wenzel	HMULV	<i>[Handwritten Signature]</i>
13.	Mothes-Wagner	Ursula	HGON	<i>[Handwritten Signature]</i>
14.	Ott	Thomas	HLUG	<i>[Handwritten Signature]</i>
15.	Paulus	Georg	Landesagrarausschuss	entschuldigt
16.	Peter	Christian	AG Wasserkraftwerke	<i>[Handwritten Signature]</i>
17.	Raupach	Christian	Waldbesitzerverband	entschuldigt
18.	Schmitt	Gert-Peter	BWK	
19.	Schneider	Friedhelm	Landesagrarausschuss	
20.	Sitzmann	Dieter	DWA	
21.	von Keltz	Stephan	HMULV	<i>[Handwritten Signature]</i>
22.	Wagner	Rüdiger	NABU	<i>[Handwritten Signature]</i>
23.	Wald	Wilhelm	Wasserverband Hessisches Ried	entschuldigt
24.	Walter	Anne-Karin	VfU	
25.	Weber	Barbara	HMULV	<i>[Handwritten Signature]</i>
26.	Wenderoth	Gert	Fischereiverband	<i>[Handwritten Signature]</i>
27.	Wilhelm	Alexander	Landesverband Wasser- und Bodenverbände	<i>[Handwritten Signature]</i>

Schmidt Richard BUND FF *[Handwritten Signature]*

Stand: 15. September 2006

Schönemann, Wolfgang Hessischer Städtetag  
 Paulus, Thomas GfA WBL  
 Lindenau, Günther (GF) WBL Hessen  
 Kramm Günther WBL Hessen  
 Dickhaut Karsten "